

Erinnerungen

Mit der Erinnerungsfunktion erstellen Sie Regellisten, bei deren Erfüllung eine zuvor definierte Mail automatisch an eine in den Regeln festgelegte Benutzergruppe ihres Kurses versandt wird. Häufigkeit und Sendezeit wird von Ihrem Systemadministrator systemweit festgelegt. Erinnerungen können auch gezielt ausgelöst werden - dabei werden Erinnerungen aber dennoch nur an jene Benutzer geschickt, für die alle Bedingungen als erfüllt gelten.

3 Einträge 

Beschreibung	Erstellt von	Erstellt am	Versendet	
Activity 2 - Hausarbeit zur Wirkungsanalyse	Hemsing, Sabine	22.08.2017 19:22	0	
Activity 2 - Quizbearbeitung: Internationaler Vergleich	Hemsing, Sabine	22.08.2017 19:22	0	
Finale Erinnerung für Nachzügler	Hemsing, Sabine	22.08.2017 19:22	0	

Eingeloggt als *Hemsing, Sabine* (2 Personen sind online) [Impressum](#)

-  Editieren
-  Duplizieren
-  Erinnerung jetzt schicken
-  Geschickte Erinnerungen zeigen
-  Löschen

Auf der Übersichtsseite sehen Sie alle für einen Kurs bereits erstellten Erinnerungen. Erinnerungen können jederzeit bearbeitet werden. Eine neue Erinnerung erstellen Sie über die Schaltfläche „Erinnerung erstellen“.

Im Tab „Protokoll versendeter Erinnerungen“ finden Sie eine Auflistung aller bereits gesendeten Erinnerungen. Diese Liste enthält Informationen zum Empfänger sowie die Sendezeit. Einzelne Erinnerungen können aus dieser Liste über den Link „Wieder schicken“ einfach verschickt werden.

Erinnerung erstellen

Erinnerungen können jederzeit erstellt werden. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche "Erinnerung erstellen". Geben Sie den E-Mail Versandtext, den Betreff für die zu verschickende E-Mail sowie eine Beschreibung für die Erinnerung ein. Diese Beschreibung ist nur für die Autoren sichtbar und dient der übersichtlichen und informativen Darstellung aller Erinnerungen eines Kurses.

ID

525402112

✦ Beschreibung (nur für Autor)

Activity 2 - Hausarbeit zur Wirkungsanalyse

Kurserinnerung

1 Mal pro Tag um 09:00

Hinweis: Erinnerungen werden für jeden Teilnehmer nur einmal versendet und zwar zum ersten Sendezeitpunkt, bei dem alle festgelegten Regeln zutreffen.

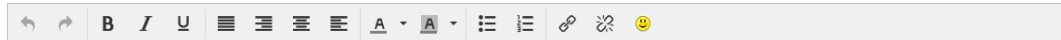
Wenn folgende Bedingungen erfüllt sind

Versuche Aufgabe2 (96179459905827)

✦ E-Mail-Betreff

Deadline für Activity 2 endet am 30.10.

✦ E-Mail



Liebe(r) \$firstname \$lastname
Sie haben sich in den Kurs "\$coursename" eingetragen. Jetzt wäre ein guter Zeitpunkt diesen zu besuchen und Activity 2 zu bearbeiten!
\$courseurl
Viele Grüße
Mia Musterfrau
p

Zur Konfiguration von Erinnerungen stehen insgesamt 15 verschiedene Bedingungen zur Verfügung, die nach Wunsch kombiniert werden können. Dadurch können auf den individuellen Bedarf zugeschnittene Erinnerungen per Mail ausgelöst werden. Auf diese Weise können mehrere unterschiedliche Erinnerungen für unterschiedliche Nutzergruppen des selben Kurses konfigurieren werden.

Konfiguration

Legen Sie fest unter welchen Bedingungen eine Erinnerung versandt werden soll. Im Dropdown-Menü legen Sie den Typ der Bedingung fest, während Sie in den nachfolgenden Feldern die Bedingung anhand von z.B. einem Datum oder einer Punktezahl spezifizieren. Über die Schaltflächen rechts von der Bedingung entfernen Sie diese oder fügen eine weitere Bedingung hinzu.

Es gibt 6 verschiedene Arten von Bedingungen: Drei die sich auf den Kurs oder die Kurselemente beziehen, eine zur Kurs- respektive Gruppenzugehörigkeit, eines das sich auf den Benutzer bezieht und eine Datumsbedingung. Im folgenden finden Sie eine kurze Erklärung zu den sechs Arten ein und wie sie generell angewandt werden.

Zeitspanne	
Diese Bedingungen bauen darauf auf, wie lange etwas schon her ist, oder wie lange ein bestimmter Zeitpunkt noch entfernt ist.	Beispiel: 5 Wochen bevor die Zuweisung für die Gruppenaufgabe schliesst.
Termin: Aufgabe Zuweisung, Datum erster Versuch, Termin: Aufgabe Dokumente abgeben, Einschreibedatum, Erster Kursbesuch, Beginndatum von Kursdurchführungszeitraum, Enddatum von Kursdurchführungszeitraum, Letzter Kursbesuch	

Anzahl Versuche	
Bewertbare Kurselemente, die an OpenOLAT zurückgeben wieviel Versuche der Kursteilnehmer unternommen hat, können hier als Bedingung eingebunden werden.	Beispiel: Ein Test wurde noch kein Mal (0) durchgeführt.
Anzahl Versuche	

i Für die zwei Bedingungen "Versuche" und "Punkte" werden Operatoren benötigt um die verschiedenen Zustände "mehr als, weniger als, weniger oder gleich, mehr oder gleich, gleich" und "ungleich" korrekt darzustellen. Sie dienen dazu Ausdrücke miteinander zu vergleichen, und in Abhängigkeit davon einen logischen Rückgabewert zu erzeugen.

<	kleiner	korrekt wenn a kleiner b ist	In unseren Bedingungen wird in diesem Fall z.B. das Ergebnis eines Testes (a) mit dem eingegebenen Wert in der Bedingungsregel (b) verglichen. Ist der logische Rückgabewert "True", also trifft die Bedingung zu, dann wird die Erinnerung ausgelöst.
<=	kleiner gleich	korrekt, wenn a kleiner oder gleich b ist	
=	gleich	korrekt, wenn a gleich b ist	
=>	grösser gleich	korrekt, wenn a grösser oder gleich b ist	
>	grösser	korrekt, wenn a grösser b ist	
!=	ungleich	korrekt, wenn a ungleich b ist	

Ein Beispiel: Eine Erinnerung soll verschickt werden, wenn ein Teilnehmer in einem Test weniger als oder genau 5 Punkte erreicht hat. In OpenOLAT sieht die Bedingung dann folgendermassen aus:

Bewertung	
Bewertbare Kurselemente, für die eine Punktezahl oder ein Bestanden-Status im Editor konfiguriert wurde, können hier als Bedingung eingebunden werden.	Beispiel: In einer Checkliste wurden weniger als 3 Punkte erreicht.
Bestanden, Punkte	

Datum	
Zum eingetragenen Datum (inkl. Uhrzeit) wird die Erinnerung zur nächst möglichen Sendezeit verschickt.	Beispiel: 24.06.2015 16:30

Zugehörigkeit	
Hier wird festgelegt an welche Kurs-Teilnehmer die Erinnerung geschickt wird.	Beispiel: An alle Besitzer und Betreuer schicken.
Kursrolle, Gruppenteilnehmer	

Benutzereigenschaft	
Auch hier wird der Empfänger festgelegt. Erinnerungen werden an jene Kursteilnehmer verschickt, die das ausgewählte Profilattribut besitzen.	Beispiel: Benutzer aus der Stadt Zürich.

Sie können so viele Bedingungen kombinieren wie gewünscht. Es ist sicher sinnvoll sich zuvor Gedanken darüber zu machen wer unter welcher Bedingung zu welchem Zeitpunkt eine Erinnerung erhalten soll.

E-Mail Text

Mit Hilfe des E-Mail-Textes, der nach Bedarf angepasst werden kann, erstellen Sie ganz spezifische, auf die Situation angepasste E-Mail-Erinnerungen.



Am besten verwenden Sie die bereits eingetragenen Variablen um die Erinnerung so persönlich und hilfreich wie möglich zu gestalten.

\$firstname	Der Vorname des Benutzers
\$lastname	Der Nachname des Benutzers
\$fullname	Der vollständige Name je nach Systemkonfiguration. Der Standardwert ist "Nachname, Vorname"
\$email	Die E-mailadresse des Benutzers
\$username	Der Benutzername
\$courseurl	Die Internetadresse des Kurses
\$coursename	Der Name des Kurses wie auf der Infoseite
\$coursedescription	Die Beschreibung des Kurses wie auf der Infoseite

Hier ein Beispiel:

*** E-Mail**

↩ ↪ **B** *I* U [List Icons] [Color Icons] [Link Icon] [Smiley Icon]

Liebe(r) **\$firstname \$lastname**

Sie haben sich in den Kurs "**\$coursename**" eingetragen. Jetzt wäre ein guter Zeitpunkt diesen zu besuchen!

\$courseurl

Viele Grüße

PS: Bitte überprüfen sie noch einmal Ihre hinterlegte E-Mail Adresse auf Aktualität. Die hinterlegte Adresse lautet: **\$email**.